

Autistischer Schüler mit ADS

Beitrag von „Quebec“ vom 2. Dezember 2024 17:49

[Zitat von Kapa](#)

[Quebec](#) zieht bitte einfach die Ordnungs- und Erziehungsmassnahmen hart durch und zeigt Beleidigungen an.

Solange da keine Diagnose steht, können die Eltern sonst wie auf ASS vermuten und auch schon zurücklehnen weil ihr das mit euch machen lasst. Erhöht den Leidensdruck auf die Eltern, schon alleine um eine Diagnose zu bekommen sie offiziell bestätigt ist und mit der ihr als Schule dem Kind ganz anders helfen könnt/müsst.

Die Überlastungsanzeige macht nur richtig Sinn wenn ihr mit mehreren Kollegen diese stellt. Nur so kommt die nächst höhere Instanz in die puschen.

Es gibt halt noch einen anderen Grund, der es erheblich erschwert. Den kann ich hier nicht schreiben. Bei Interesse gerne PN.